

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1376/2013 zur Sitzung am 11.09.2013

Lokale Agenda (CDU)

Die Lokale AGENDA 21 Mainz geht auf das 1992 bei der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung (UNCED) in Rio de Janeiro verabschiedete Aktionsprogramm Agenda 21 zurück, in dem sich die teilnehmenden Nationen unter dem Begriff der Nachhaltigkeit zu Initiativen in vier grob umrissenen Bereichen verpflichtet haben:

1. Soziale Verteilungsgerechtigkeit und Gleichberechtigung
2. Ökonomische Nachhaltigkeit
3. Ökologische Tragfähigkeit
4. Berücksichtigung des Bedarfs künftiger Generationen

Das Forum Lokale AGENDA 21 Mainz setzt sich aus engagierten Bürgern, Verbänden und Vereinen zusammen, die sich auf lokaler Ebene nach einem überparteilich beschlossenen Handlungsplan um die nachhaltige Entwicklung der Stadt Mainz bemühen. Bei seinen Veranstaltungen beschäftigt sich das Forum besonders mit den Themen Umwelt- und Entwicklungspolitik, nachhaltiges Leben und Wohnen, Verkehr sowie Soziales.

Am 5. Juni 2013 wurde von der zuständigen Koordinatorin aus dem Amt für Stadtentwicklung zum wiederholten Mal über den E-Mail-Verteiler des Forums die Einladung zu einer Wahlkampfveranstaltung von Frau Tabea Rößner MdB (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zum Thema städtische Bildungslandschaften versendet. Hinweise zu Veranstaltungen anderer Parteien waren jedoch bisher nicht weitergegeben worden.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Warum wurde die Wahlkampfveranstaltung der Grünen im Rahmen des sonst überparteilich gestalteten Forums beworben?
2. Welchen Bezug hatte die Wahlkampfveranstaltung zum Programm des Forums AGENDA 21 Mainz?
3. Warum wurde in der Vergangenheit darauf verzichtet, auf Parteiveranstaltungen zum weiten Feld des Themas Nachhaltigkeit hinzuweisen?

4. Werden auch zukünftig nur Wahlkampfveranstaltungen der Grünen über den Verteiler des Agenda-Forums beworben? Wenn ja, warum?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender